

Billard-Weltcup 2011

Torbjörn Blomdahl zum 10. Mal in seiner Karriere Gesamt-Weltcup-Sieger

Adnan Yüksel heißt der Sieger des letzten Weltcups 2011 in Hurghada. Der türkische Mannschafts-Weltmeister von 2009 gewann im ägyptischen Badeort sein erstes Weltcup-Turnier. Im Finale bezwang Yüksel den Franzosen Jeremy Bury knapp mit 3:2 Sätzen. Adnan Yüksel war der Mann der entscheidenden Punkte. Allein dreimal im Verlaufe des Hauptturnieres gewann er einen Satz 15:14, zweimal davon im fünften und entscheidenden. Der erste Leidtragende dabei war der für den Bundesligisten Horster-Eck spielende Torbjörn Blomdahl. Der Schwede, für den es immerhin um den Gesamt-Weltcup-Sieg ging, hatte im 5. Satz des Achtelfinales Matchball. Blomdahl ließ aus und Yüksel beendete die Partie zu seinen Gunsten. Im Viertelfinale erwischte es dann den besten Deutschen in Hurghada. Auch Martin Horn hatte zwei Matchbälle im 5. Satz und konnte sie nicht verwandeln...wieder hieß der Sieger Adnan Yüksel.

Den Gesamt-Weltcup 2011 holte sich derweil der Schwede Torbjörn Blomdahl. Dabei profitierte er nach seiner eigenen Achtelfinal-Niederlage von der gleichzeitigen 2:3 Pleite des belgischen Alleskönners Frederic Caudron gegen seinen Landsmann Eddy Leppens. Es war Blomdahls insgesamt 10. (!!!) Gesamt-Weltcup-Sieg und sicher der Bedeutendste! "Das ist ein tolles Gefühl, sich gegen so starke Konkurrenten durchgesetzt zu haben. Die Leistungsdichte ist heute viel größer und die Generaldurchschnitte deutlich höher als bei meinem ersten Sieg 1988", so Blomdahl im Interview mit dem Ausrichter. Und weiter: "Es ist der wundervollste Titel meiner Karriere!".

Für die deutschen Teilnehmer war es ein eher durchwachsendes Turnier. Neben Martin Horn, der mit seinem Viertelfinaleinzug einmal mehr der beste Deutsche war, schaffte es Christian Rudolph unter die letzten 32 Teilnehmer. Insgesamt war der letzte Weltcup des Jahres ein ganz Besonderer. Keiner der ersten Sechs der aktuellen Weltrangliste (Jaspers, Caudron, Blomdahl, Sanchez, Kasidokostas, Merckx) erreichte das Viertelfinale. Das gab's vermutlich noch nie! Und zweimal wurde die höchstmögliche Turnierserie von 15 Points gespielt (Kim Kyung-Roul, Adnan Yüksel). Auch das gab's eher selten.

Die Dreibandwelt freut sich nun auf die Weltcup-Serie 2012 mit Blomdahl als einem ihrer Größten.

Zehnter Gesamt-Weltcup-Sieg für Torbjörn Blomdahl

Großer Erfolg für Billarder von Horster-Eck

Blomdahl holt zum zehnten Mal den „Pott“

Billard Dreiband-Weltcup

Adnan Yüksel gewann den letzten Weltcup 2011 im ägyptischen Hurghada. Im Finale bezwang Yüksel den Franzosen Jeremy Bury mit 3:2-Sätzen. Adnan Yüksel, für den es der erste Sieg bei einem Weltcup-Turnier war, war der Mann der entscheidenden Punkte. Allein dreimal im Verlaufe des Hauptturnieres gewann er einen Satz 15:14, zweimal davon im fünften Satz. Erster Leidtragender war der für Horster-Eck spielende Torbjörn Blomdahl im Achtelfinale. Im Viertelfinale erwischte es dann den besten Deutschen in Hurghada - im fünften Satz. Wieder hieß der Sieger Adnan Yüksel.

Den Gesamt-Weltcup 2011 holte sich derweil der Schwede Torbjörn Blomdahl. Dabei profitierte er nach seiner eigenen Achtelfinal-Niederlage von der gleichzeitigen 2:3-Pleite des belgischen Alleskönners Frederic Caudron gegen seinen Landsmann Eddy Leppens. Es war Blomdahls insgesamt 10. (!) Gesamt-Weltcup-Sieg. „Das ist ein tolles Gefühl, sich gegen so starke Konkurrenten durchgesetzt zu haben. Die Leistungsdichte ist heute viel größer und die Generaldurchschnitte deutlich höher als bei meinem ersten Sieg 1988“, so Blomdahl.



Einsame Spitze: Torbjörn Blomdahl. Foto: Gohl

Adnan Yüksel heißt der Sieger des letzten Weltcups 2011 in Hurghada. Der türkische Mannschafts-Weltmeister von 2009 gewann im ägyptischen Badeort sein erstes Weltcup-Turnier. Im Finale bezwang Yüksel den Franzosen Jeremy Bury knapp mit 3:2 Sätzen.

Der für den Bundesligisten Horster-Eck spielende Torbjörn Blomdahl kämpfte in Ägypten um den Gesamt-Weltcup-Sieg und hatte im 5. Satz des Achtelfinales gegen Yüksel Matchball. Blomdahl ließ aus und Yüksel beendete die Partie zu seinen Gunsten. Im Viertelfinale erwischte es dann den besten Deutschen. Auch Martin Horn hatte zwei Matchbälle im 5. Satz und



Torbjörn Blomdahl holte sich zum zehnten Mal den Gesamt-weltcup. Archivfoto: Gohl

konnte sie nicht verwandeln - wieder hieß der Sieger Adnan

Yüksel. Den Gesamt-Weltcup 2011 holte sich derweil der Schwede Torbjörn Blomdahl. Dabei profitierte er nach seiner eigenen Achtelfinal-Niederlage von der gleichzeitigen 2:3-Pleite des belgischen Alleskönners Frederic Caudron gegen seinen Landsmann Eddy Leppens. Es war Blomdahls insgesamt zehnter Gesamt-Weltcup-Sieg. „Das ist ein tolles Gefühl, sich gegen so starke Konkurrenten durchgesetzt zu haben. Die Leistungsdichte ist heute viel größer und die Generaldurchschnitte deutlich höher als bei meinem ersten Sieg 1988“, so Blomdahl. Und weiter: „Es ist der wundervollste Titel meiner Karriere!“

Torbjörn Blomdahl

Billard-Weltcup-Legende



2011

2007

2001

1998

1996

1995

1994

1992

1991

1988

Weltcup 1988

1. BLOMDAHL
2. KOBAYASHI
3. CEULEMANS

Weltcup-Durchschnitt

1,594



Weltcup-Siege

1987

Antwerpen – Valkenburg

1988

Paris – Berlin – Palma de Mallorca – Tokio

1989 | 1990

Las Vegas – Yokohama – Antwerpen – Tokio

1991

Gent – Palma de Mallorca

1992

Berlin – Tokio – Palma de Mallorca

1993

Oosterhout – Berlin – Bozen

1995 | 1996

Halle – Istanbul – Antwerpen – Istanbul

1998

Barendrecht – Bussum – Hoogdele – Torremolinos

1999 | 2000 | 2001

Antalya – Oosterhout – Las Vegas – Lugo
Oosterhout

2004 | 2005 | 2006

Barendrecht – Istanbul – Istanbul

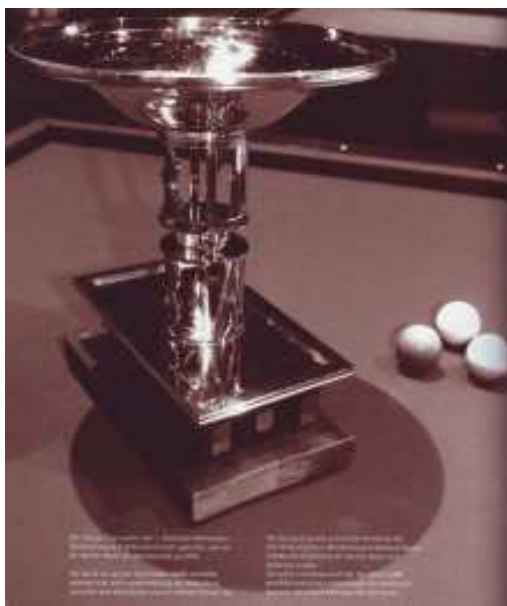
2007

Sluiskil – Manisa – Porto – Hurghada

2011

Suwon

Soussa-Cup



Persönliche Bestleistungen in Weltcup-Turnieren



BGD: 2,308

217 : 94 (4 Spiele)
12/1995, Istanbul

BED: 3,750

15(6)●15(4)●15(2)
11/1999, Kemer (Antalya)

HS: 15

11/1991, Gent
12/1995, Istanbul
3/2007, Korfu



Die Billardwelt verneigt sich vor einem Jahrhundertssportler.

HORSTER  ECK

ist stolz auf Torbjörn Blomdahl.

im Dezember 2011